



Freitag, 03. Januar 2020, Mündener Allgemeine / Lokalsport

Altkreisvereine führen Kreisklassen an

Starke Leistungen in der ersten Halbserie / Aufstiegsfrage aber noch lange nicht geklärt

Altkreis Münden – Eine Hinserie der Extraklasse legte die zweite Tischtennismannschaft des TTSV Mielenhausen in der 1. Kreisklasse hin. Das Team gewann alle elf Partien. Ähnliches gilt für den ungeschlagenen Tabellenführer der 2. Kreisklasse, die SG Speele/Nienhagen.

1. Kreisklasse

Nach der Zusammenlegung der beiden Weststaffeln (Nord und Süd) ging es zunächst einmal darum, wer dem Abstieg aus der Zwölferstaffel entgehen würde. An Hagenberg und Mielenhausen II und RW Göttingen II hatte man keinen Zweifel, aber danach konnte viel passieren. Wie würden sich die schwächeren Teams aus dem Mündener Bereich behaupten können? Ganz so schlimm wie befürchtet kam es nicht. Auf den beiden letzten Plätzen rangieren Nordteams. Davor aber Gimte II (Platz 10) und Laubach III auf dem Relegationsplatz. Und richtig gut in Szene setzen konnte sich – von Mielenhausen II abgesehen – nur Aufsteiger Dransfeld (Platz 5).

Der DSC konnte sich auf die Stärke seines Spitzenspielers Rüdiger John und die exzellenten Doppel verlassen, was ihm vier knappe Siege und ein Remis einbrachte. Der Herbstmeister TTSV Mielenhausen II imponierte durch seine Geschlossenheit und das überragende Untere Paarkreuz mit Stefan Lamster und Uwe Osenbrück. Es kam auf 31:6 Siege, weit vor Hagenberg und allen anderen. Diese beiden waren es auch, die mit vier Einzelsiegen zum 7:5 in Hagenberg beitrugen. Aber es hätte nicht gereicht, wäre Sven Tulowitzki in dieser Partie nicht über sich hinausgewachsen. Er brachte der Nr.1 der Klasse, Laube, die einzige Niederlage bei. Ob es für beide um den Aufstieg in die Liga geht, bleibt abzuwarten. Die erfolgreichsten Spieler: 1. Laube (Hagenberg) 19:1 2. John (Dransfeld) 18:4 3. Weiland (Mengershausen 17:3 4. Sido Bozan (Laubach III) 15:1 5. Tulowitzki (Mielenhausen II) 15:6 6. Gerhold (Gimte II) 14:6 7. Winkler (Hagenberg) 13:7 8. Cohrs (Bonaforth) 13:9 10. Tristram (Laubach III) 11:7.

2. Kreisklasse

Wibbecke (3.) Groß Ellershausen (4.) und konnten die stärksten Mündener, Speele II und Hemeln, nicht gefährden. So kam es also nur auf die Begegnung Speele gegen Hemeln an, und die entschieden die Obergerichtler mit 7:2 für sich, vielleicht auch weil Hemeln ohne seine Nr.1, Werner Fenner, antreten musste. Damit spricht alles für die SGer, können sie sich doch dank des überragenden Spielverhältnisses, im Rückspiel in Hemeln auch eine Niederlage leisten. Frage ist nur: Nehmen sie diesmal den Aufstieg wahr.

Die erfolgreichsten Spieler: 1. Werner Diemer (Speele II) und Heninz Ludewig (Hemeln) je 11:1; 3. Michael Schikorra (Wibbecke) 11:3; 4. Benjamin Losch (Wibbecke) 10:4; 5. Boris Krug (Speele II) 9:3.

3. Kreisklasse

Hier hat sich Erstaunliches getan. Führten die Altkreisteam in dieser Klasse zumeist ein Schattendasein, rangieren in dieser Saison drei der vier in der oberen Tabellenhälfte. Ganz oben Jühnde III (18:0) vor Scheden II (16:2). Jühndes Spitzenspieler Christian Teuteberg und ein unwiderstehliches Unteres Paarkreuz mit Neuzugang David Matzke an der Spitze (11:0) machten es möglich. Ob die Schedener Reservisten, die das Hinspiel 2:7 verloren, in Bestbesetzung eine Chance gehabt hätten, bleibt offen.

Die erfolgreichsten Spieler der bisherigen Halbserie: 1. Christian Teuteberg (Jühnde) 16.2; 2. Nenad Pavlovski (Mengershausen II) 14:3; 3. Dirk Oppel (Scheden III) 14:4; 4. Andreas Kühn (Scheden II) 8:0; 5. Manfred Möhle (Dransfeld III) 12:5.
znm